

Schriften zur Rechtsgeschichte

Heft 152

Tschechische juristische Zeitschriften des 19. und 20. Jahrhunderts

Von **Monika Krupar**

328 S. 2011

Print: <978-3-428-12883-9> € 78,-

E-Book: <978-3-428-52883-7> € 70,-

Print & E-Book: <978-3-428-82883-8> € 94,-

Das Vorhaben befasst sich mit der politischen und staatsrechtlichen Entwicklung Böhmens im Spiegel der juristischen Fachpresse des 19. und 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die tschechische juristische Zeitschrift *Právník* (Jurist), die von dem deutschen Adeligen Rudolf Thurn-Taxis im Jahr 1861 herausgegeben wurde. Die Arbeit konzentriert sich auf das spannungsreiche Nebeneinander von deutscher und tschechischer Rechtskultur, die bis zur tschechischen Staatsgründung im Jahr 1918 von den Begriffen Wiedergeburt, Germanisierungsdruck, Nationsbildung und Sprachenstreit geprägt war. Es erfolgt eine Zäsur zwischen den Zeitschriften, die vor 1918 und denen die nach der Gründung der Tschechoslowakei herausgegeben wurden. Letztere spiegeln den Aufbau des neuen Staates wider. Bei der Bewertung der Zeitschriften wurden die Biogra-

phien der maßgeblichen Akteure von der Wiedergeburt bis zur Staatsgründung vorgestellt, darunter u. a. Dobrovský, Jungmann, Palacký, Rieger, Randa, Hoetzel, Weyr. Schließlich beleuchtet die Autorin die Auswirkungen des Münchner Abkommens auf die deutschen und tschechischen Rechtszeitschriften und ihr abruptes Ende im Jahr 1945. Monika Krupar kommt zu dem Ergebnis, dass die Tschechen ihre Inspiration grundsätzlich von den Deutschen übernommen hatten, doch auch in der Lage waren ihre eigenen Akzente in Politik und Kultur einzubringen.

Inhaltsübersicht

| | |
|---|-----|
| Einleitung | 13 |
| 1. Teil: Tschechische juristische Zeitschriften zwischen 1861 und 1918 | 20 |
| Kulturelle und politische Voraussetzungen für die Gründung der tschechischen juristischen Zeitschriften — Das Sprachenproblem: Gleichberechtigung der tschechischen Sprache in der Verwaltung und bei Gericht — Anfänge der tschechischen juristischen Fachpresse | |
| 2. Teil: Tschechische und deutsche juristische Zeitschriften nach 1918 | 211 |
| Die Gründung der Tschechoslowakei im Jahr 1918 und ihre Entwicklung bis ins Jahr 1938 — Die politischen Ereignisse nach 1938 — Die neugegründeten tschechischen juristischen Zeitschriften nach 1918 — Deutsche juristische Zeitschriften auf dem Gebiet der Tschechoslowakei | |
| 3. Teil: Einstellung und Lebensdauer der tschechischen und deutschen juristischen Zeitschriften | 309 |
| Schlussbetrachtung | 311 |
| Quellen- und Literaturverzeichnis | 315 |
| Stichwortverzeichnis | 326 |

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden. E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website; eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin
 Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
 Internet: www.duncker-humblot.de